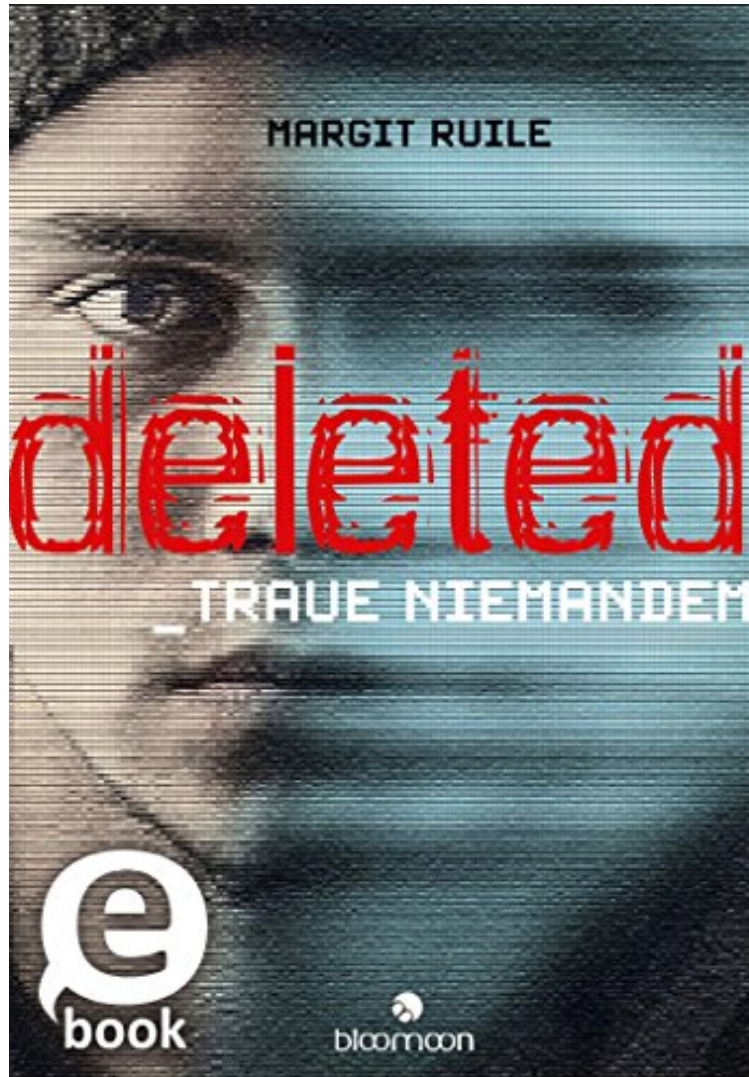


(Free) Deleted: Traue niemandem

Deleted: Traue niemandem

Von Margit Ruile

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #49188 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-31Erscheinungsdatum: 2015-03-31File Name: B00QWVKQVY | File size: 44.Mb

Von Margit Ruile : Deleted: Traue niemandem before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deleted: Traue niemandem:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Jugendbuch fr medienbegeisterte JungsVon Regina H.Tolles Jugendbuch fr Jungs im Alter von ca.13/14 Jahren. Die Handlung ist fiktiv und spielt in der Zukunft, regt aber trotzdem zum Nachdenken an, weil die Grundlagen fr die Geschichte durchaus in unserer heutigen Medienwelt zu finden sind. Das Buch ist leicht zu lesen, trotzdem spannend bis zum Schluss und eine Fortsetzung wre denkbar.7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Zukunft im Zeichen der frsorglichen berwachung la Apple und Co.Von JellosubmarineWow! Was fr eine Story, und

was fr ein Tempo! Ich kannte Margit Ruile als Schpferin der Mira-Trilogie, die meine Tochter (und auch ich) vor einigen Jahren begeistert verschlungen haben. Das waren ja eher fantasievoll-fantastische Kinderbcher im Stil von Cornelia Funke. Mit ihrem neuen Buch Deleted hat sich Margit Ruile auf ein ganz anderes literarisches Gebiet gewagt: den dystopischen Thriller fr Jugendliche. Um es gleich vorweg zu sagen: Ich bin von diesem Buch genauso begeistert wie meine Groe (15), die es sich immer noch in Mira-Erinnerungen schwelgend sofort nach Erscheinen zu Ostern gewünscht hat. Und nachdem sie es ber die Feiertag in einem Happs verschlungen hatte, habe ich es mir gleich danach ebenfalls zu Gemte gefhrt. Denn was mir der Klappentext und meine Tochter verraten haben, hat mich ziemlich neugierig gemacht. Die Handlung ist zeitlich ungefhr 20 Jahre in der Zukunft angesiedelt (bei uns in Deutschland, was ich super finde!), aber im Grunde dreht es sich um ganz aktuelle Themen: Wie wir uns alle selber aus Bequemlichkeit und Sicherheitswahn in eine immer lckenlosere bewachungsgesellschaft begeben. Es ist eine (nahe) Zukunft, in der nicht ein bser diktatorischer Staat die Menschen 24 Stunden am Tag auf dem Kieker hat, sondern ein gutes, allgegenwrtiges IT-Unternehmen sich um alle Bedrfnisse der Menschen kmmert, vorausgesetzt, sie entblen sich mit bestimmten technischen Gadgets (Kameras, E-Braces und Slaves) komplett. Was ist das fr ein Unternehmen? Ich musste sofort an ein Super-Apple-Google-Facebook-Microsoft-Etcetera denken, an Big Data und Web-Transparenz, die blderweise immer nur fr die Nutzer, aber nicht fr die Firmen gilt... Jedenfalls ist es eine Welt, die sehr gut denkbar ist, weil wir sie ja gegenwrtig alle zusammen durch unser Verhalten vorbereiten. Insofern ein wahnsinnig aktuelles Buch. Meine Tochter hat nach der Lektre durchaus angefangen, ihr eigene Abhngigkeit von ihrem heigeliebten Smartphone kritisch zu hinterfragen. Die Geschichte selbst ist superspannend und ausgesprochen rasant erzht. Mir ging es manchmal sogar etwas zu schnell, aber meine Tochter fand das gar nicht. Nun ja, Mama ist offensichtlich ein etwas ruhigeres Erzhltempo gewhnt. Man merkt auf jeden Fall, dass Margit Ruile vom Film kommt, sie erzht so, dass man von der ersten bis zur letzten Seite mittendrin ist. Dass der Ich-Erzler ein Junge ist, hat meine Tochter gar nicht gestrt, und dass neben der ganzen Thriller-Handlung auch noch ein bisschen Romantik vorkommt, hat es fr sie nicht uninteressanter gemacht ;-). Kurz und gut: Das ist nicht noch eines von unendlich vielen Weltflucht-Bchern, sondern fr Teenager vielleicht genau das richtige Buch in unserer Zeit. Schade, dass das Ende ziemlich offen ist. Das hat mich etwas verloren zurckgelassen. Aber vielleicht gibt es ja auch hier wieder Fortsetzungen. Ich hoffe es sehr! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Jugenddystopie mit topaktuellem Thema Von Sandra W. Inhalt: Etwa 20 Jahre in der Zukunft. Die Technik hat sich weiterentwickelt. Das Internet ist out, mittlerweile gibt es die SEA. Alle Menschen sind damit verbunden, alles wird bewacht. Jedes Kind bekommt von Anfang an ein E-Brace, das seinen virtuellen Slave enthlt, der ihn in allem zu Diensten ist - quasi eine extreme Weiterentwicklung der heutigen Untersttzungsdienste der uns heute bekannten Internetriesen. Die Verbrechen sind extrem zurckgegangen, denn alles wird mit Kameras bewacht und aufgezeichnet. Doch das ganze hat auch Schattenseiten. Kurz bevor Ben auf die Eliteakademie kommt, hat er eine merkwrdige Erfahrung mit einem Jungen, der offensichtlich das komplexe Netz austrickt und Schlupflcher in der SEA benutzte, um mit Ben Kontakt aufzunehmen. An der Akademie trifft Ben auf weitere Menschen, die SEA kritisch hinterfragen. Doch trotz aller Vorsicht kommt man ihnen auf die Schliche - und Ben und seine Freunde merken, dass sie sich mit einem recht mchtigen Feind angelegt haben. Doch welche Rolle spielen die Slaves bei dieser Geschichte? Ben scheint es fast so, als wre sein Slave Sakar anders als die brigen virtuellen "Freunde" - als habe er einen eigenen Willen.... Beurteilung Als ich den Titel des Buchs gesehen habe, war es schon passiert. Leser meines Blogs wissen ja, dass ich auf solche Geschichten total stehe, wenn es um Visionen unserer technischen Zukunft geht und auf Stories, in denen wir in Zukunft komplett vom Netz "verschluckt" werden. Auch in Deleted wird eine sehr spannende Zukunft gesponnen, die gar nicht so unwahrscheinlich erscheint - wenn man aufmerksam Werbung schaut, bewegen wir uns momentan sogar ziemlich haargenau in Richtung der hier ausgemalten Zukunft, zumindest in Bezug auf die Internetnutzung. Das Buch ist supergeschrieben und locker an einem Nachmittag weginhaliert, weil man es einfach nicht zur Seite legen kann, so spannend ist es geschrieben, da man am Anfang gleich mit der Situation des Protagonisten Ben am Ende der Geschichte konfrontiert wird, ohne zu erfahren was eigentlich passiert ist. Typische Jugendbuchklischees werden natrlich bedient - die Protagonisten sind Jugendliche, und der Hauptschauplatz ist eine Schule. Hatte man natrlich alles schon, aber macht ja nichts und geht zu dieser Art Lektre eben dazu. Abgesehen von Ben geht es auch noch um seine Mitschler Lennart und Zoe, und auch die anderen Nebendarsteller, vor allem der Lehrer Korowski, sind sehr interessant dargestellt. Zur Auflockerung entlockt die Beschreibung der Slaves dem Leser sicherlich ab und zu ein Schmunzeln - diese sind sehr auf ihre Besitzer abgestimmt, vom Wrfel ber Orks, Mafiosis und berhmte Sngerinnen ist alles zu haben. Sie haben ihre eigenen Persnlichkeiten und wecken in mir als Leser trotz allem das Begehren, auch so eine Spielerei zu haben. Kurzum, Deleted ist eine tolle Geschichte, hochspannend, gut ausgearbeitete Charaktere, sehr aktueller Bezug, hat alles was ein gutes Jugendbuch haben muss, und ist ruckzuck weggelesen - bekommt daher von mir auch 5 von 5 Sternchen.

Kurzbeschreibung Berlin 2034. Ben lebt ein ganz normales Leben mit seiner Familie. Den Alltag regelt wie bei allen anderen Menschen sein Slave fr ihn. Eine Hologramm-Figur, die ihm bei Recherchen hilft, seine Termine plant und

auch ansonsten immer für ihn da ist. Dank ihm hat Ben Zugriff auf alle möglichen Kameras in der Stadt. Ben stellt die ständige Überwachung der Slaves irgendwann in Frage und gerät an die falschen Freunde. Um Teil dieser Gruppe zu werden, soll Ben seinen Slave Sakar auslöschen. Ben folgt dieser Aufforderung, obwohl ihm Sakar geholfen hat, die Aufnahmeprüfung für die Akademie zu bestehen. Kurz darauf wird er in der Akademie aufgenommen und trifft dort auf den schwerfälligen Eigenbrötler Lennart, den klugen und aufregerischen Jonas und die perfekte Zoe. Zoe spricht wie ein wandelndes Werbeplakat für das Internat. Aber irgendwie kommt Ben das alles sehr merkwürdig vor. Und als Jonas nach einer gewagten Diskussion im Unterricht plötzlich mitten in der Nacht verschwindet, weiß Ben nicht, wem er noch trauen kann.

Werbetext Totale Kontrolle Kurzbeschreibung Berlin 2034. Ben lebt ein ganz normales Leben mit seiner Familie. Den Alltag regelt wie bei allen anderen Menschen sein Slave für ihn. Eine Hologramm-Figur, die ihm bei Recherchen hilft, seine Termine plant und auch ansonsten immer für ihn da ist. Dank ihm hat Ben Zugriff auf alle möglichen Kameras in der Stadt. Ben stellt die ständige Überwachung der Slaves irgendwann in Frage und gerät an die falschen Freunde. Um Teil dieser Gruppe zu werden, soll Ben seinen Slave Sakar auslöschen. Ben folgt dieser Aufforderung, obwohl ihm Sakar geholfen hat, die Aufnahmeprüfung für die Akademie zu bestehen. Kurz darauf wird er in der Akademie aufgenommen und trifft dort auf den schwerfälligen Eigenbrötler Lennart, den klugen und aufregerischen Jonas und die perfekte Zoe. Zoe spricht wie ein wandelndes Werbeplakat für das Internat. Aber irgendwie kommt Ben das alles sehr merkwürdig vor. Und als Jonas nach einer gewagten Diskussion im Unterricht plötzlich mitten in der Nacht verschwindet, weiß Ben nicht, wem er noch trauen kann.